

Überparteiliches Postulat:

Eine attraktive und sichere Veloroute von Bözingen bis zum See

Der Gemeinderat wird gebeten die Realisierung, einer attraktiven, sicheren und autofreien Veloroute von Bözingen bis zum See entlang der Schüss zu prüfen. Insbesondere soll der Gemeinderat prüfen, auf welchen Teilstrecken dafür Verbesserungen notwendig sind und mit welchen Massnahmen diese Teilstrecken für den Veloverkehr attraktiv, sicher und autofrei gemacht werden können. Der Gemeinderat berichtet dem Stadtrat über die Ergebnisse und zeigt dem Stadtrat auf, falls die Prüfung des Anliegens positiv ausfällt, wie und in welchem Zeithorizont er das Anliegen umsetzen will.

Begründung:

Der Uferweg von Bözingen bis zum See stellt für den Veloverkehr eine zentrale Verbindungsachse dar und war in Vergangenheit schon mehrfach Gegenstand von politischen Diskussionen. Demnach sind einige Abschnitte dieses Weges heute schon vorbildlich für den Veloverkehr gestaltet (Bsp. Abschnitte auf der Schüssinsel, zwischen Zentralplatz und Neumarktstrasse). Bei anderen Teilstrecken ist die Situation für die Velofahrenden jedoch verbesserungswürdig und die Sicherheit, Attraktivität und Durchlässigkeit des Weges ist nicht gegeben. Damit nun die gesamte Strecke zu einer attraktiven und sicheren Veloroute wird, braucht es auf einigen Abschnitten Anpassungen. Damit würden Netzlücken vervollständigt (Art. 3) und die Sicherheit für die Velofahrenden (Art. 4) auf dieser Strecke erhöht, womit wichtige Anliegen des „Reglementes zur Förderung des Fuss- und Veloverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs“ aufgenommen werden.

Biel, 28.06.2018

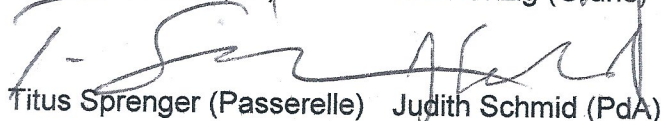
Fraktion SP/JUSO



Levin Koller (JUSO)



Salome Strobel (SP)



Titus Sprenger (Passerelle)

Fraktion Grüne

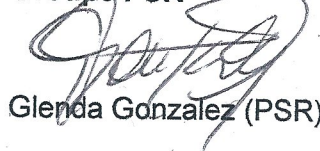


Urs Scheuss (Grüne)

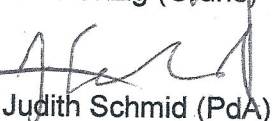


Urs Käzig (Grüne)

Groupe PSR



Glenda Gonzalez (PSR)



Judith Schmid (PdA)